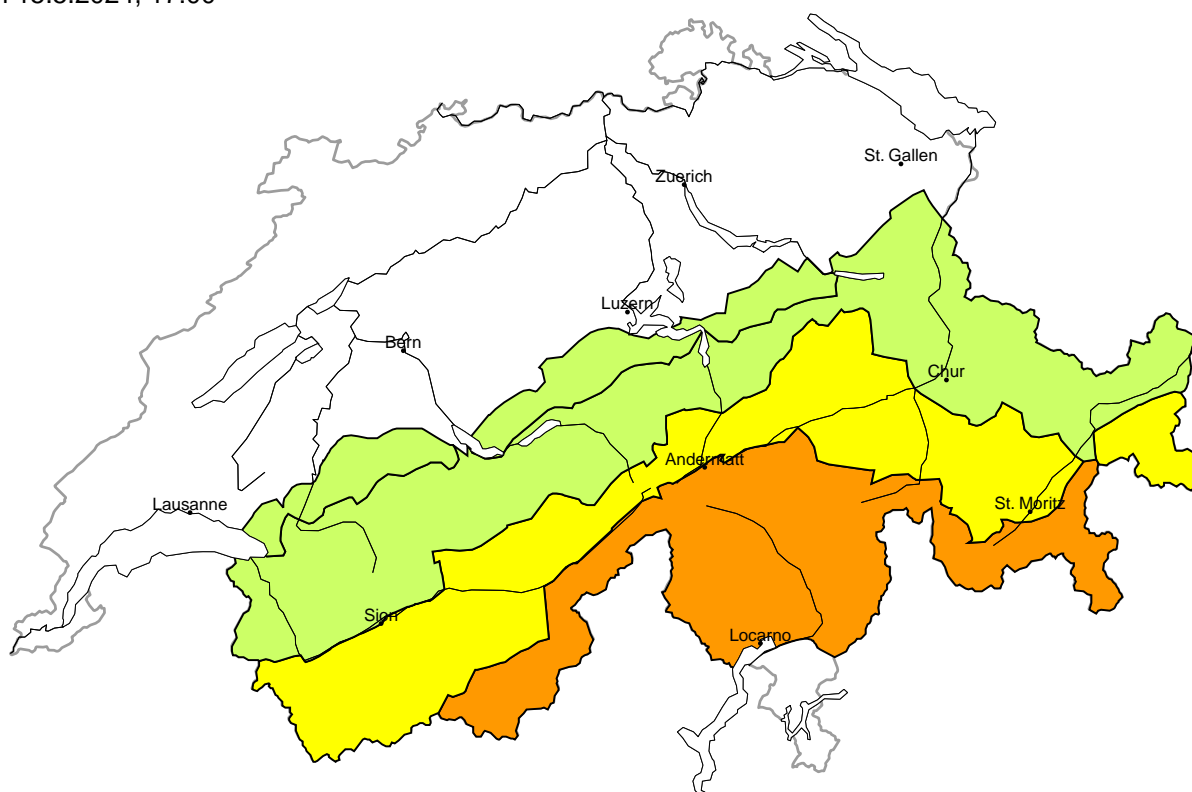


Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.5.2024, 17:00



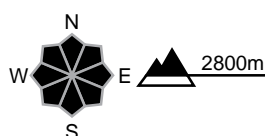
Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Spontane Lawinen sind möglich. Lawinen können vereinzelt gross werden. Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

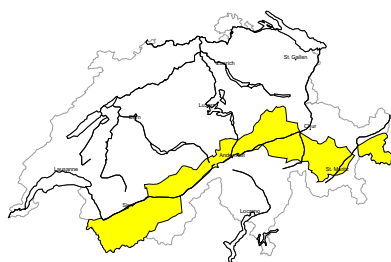
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können vor allem an sehr steilen Nordhängen vereinzelt gross werden.

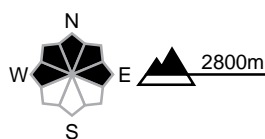
Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbescrieb

Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten besonders im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

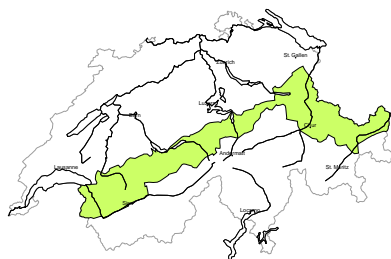
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet C

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

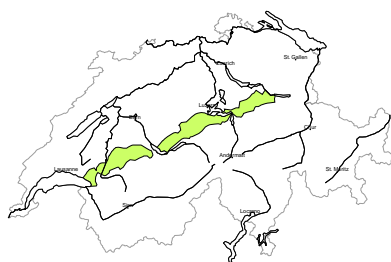
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet D

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An sehr steilen Hängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.5.2024, 17:00

Schneedecke

Mit den anhaltenden Schneefällen und dem weiterhin teils starken Südwind wachsen die Tribschneeansammlungen in den Hauptniederschlagsgebieten des Südens in der Höhe weiter an. Neu und Tribschnee liegen vor allem an sehr steilen Nordhängen im Hochgebirge auf einer teils lockeren Schneeoberfläche. Dort ist die Verbindung zum Altschnee eher ungünstig. In den übrigen Expositionen und Höhenlagen ist die Altschneeoberfläche eher günstig im Hinblick auf die Verbindung mit dem Neuschnee. Tiefer in der Schneedecke sind kaum Brüche zu erwarten.

Unterhalb von rund 3000 m ist die Schneedecke an allen Expositionen durchfeuchtet. Dort sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem mit dem intensiven Regen im Süden.

Oberhalb von rund 2000 m liegt noch immer rund das Anderthalbfache der für die Jahreszeit üblichen Schneemengen.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 15.05.2024

Es war stark bewölkt und vor allem im Süden fiel Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag bei 2200 bis 2600 m.

Neuschnee

Von Dienstag- bis Mittwochnachmittag fielen im Hochgebirge:

- Oberwalliser Alpenhauptkamm entlang der Grenze zu Italien, zentraler Alpensüdhang, Avers, Bergell und Berninagebiet: 20 bis 40 cm; auf den höchsten Tessiner Gipfeln bis zu 70 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Wallis bis ins Oberengadin: 5 bis 20 cm
- weiter nördlich wenige Zentimeter oder trocken

Damit fielen in den letzten drei Tagen am Oberwalliser Alpenhauptkamm entlang der Grenze zu Italien 40 bis 50 cm und auf den höchsten Tessiner Gipfeln etwa 1 m Neuschnee.

Temperatur

am Mittag bei +6 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

mässig und in der Höhe zeitweise stark aus Süd bis Südost

Wetter Prognose bis Donnerstag, 16.05.2024

Im Nordosten gibt es am Morgen Aufhellungen, sonst ist es meist bewölkt. In Schauern und Gewittern fällt im Süden lokal ergiebiger, sonst etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt auf etwa 2300 m.

Neuschnee

Von Mittwoch- bis Donnerstagnachmittag fallen oberhalb von rund 2600 m:

- Tessin, Moesano, Avers, Bergell und Berninagebiet und Puschlav: 15 bis 30 cm
- sonst verbreitet 5 bis 15 cm, am zentralen und östlichen Alpennordhang weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um +4 °C

Wind

mässig, im Hochgebirge teils stark aus Süd

Tendenz bis Pfingstsonntag, 18.05.2024

Freitag

Zunächst ist es stark bewölkt mit Schauern, oberhalb von rund 2000 m fällt Schnee. Tagsüber gibt es Aufhellungen. Im Westen klart es in der zweiten Nachthälfte auf, und tagsüber wird es recht sonnig. Der Wind weht schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Norden etwas an; im Süden nimmt sie ab. Mit der Sonne sind feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Mit den grossen Neuschneemengen im Süden können diese vereinzelt gross werden.

Samstag

Nach einer eher klaren Nacht ist es im Norden recht sonnig, im Süden meist bewölkt. In Schauern fällt vor allem am Nachmittag etwas Niederschlag, oberhalb von rund 2200 m als Schnee. Der Südwestwind weht meist schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Im Tagesverlauf sind feuchte Lawinen möglich. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.